Stellungnahme zur Vergabe der Schlosserarbeiten beim Neubau des KiTa Pusteblume (ehemals KiTa Oberer Schulberg)

Im Ausschuss für Umwelt und Technik stand am 07.03.2018 die Vergabe von Schlosserarbeiten für den Neubau des KiTa Pusteblume an. Unser Vertreter im Ausschuss, Mark Schachermeier, hat der Vergabe zugestimmt. Leider beinhaltet auch diese Vergabe eine deutliche Kostenerhöhung. Das erhaltene Angebot in Höhe von rund 136.000 € lag um 53.000 € über dem erwarteten Betrag. Die von Seiten der Gemeindeverwaltung darstellten Gründe sind für uns nur teilweise nachvollziehbar. Zum einen gab es die bauschutzrechtliche Auflage Fallschutznetze feinmaschiger auszuführen, was dann eben so sein muss, zum anderen wurden aber auch Ausstattungen geändert. So kommt im Außenbereich eine Stahltreppe anstatt einer Betontreppe zum Einsatz. Der Preisunterschied zwischen beiden Treppen wurde lediglich mit 500 – 1000 € angegeben. Wichtig ist für uns die Aussage, dass sich das Bauprojekt insgesamt noch im Kostenrahmen befindet. Da noch weitere Ausschreibungen anstehen (aktuell beispielsweise die Gipserarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und die Innentüren), sind wir auf die künftige Preisentwicklung gespannt und hoffen, dass das Projekt weiterhin im Kostenrahmen bleibt.

Hier kommt dann die Stahltreppe hin

Die KiTa Pusteblume soll als laufendes Bauprojekt durch ein hochpreisiges Angebot nicht ins Stocken geraten. Wir wollen aber auch nicht jeden Preis bezahlen. Unter den Randbedingungen des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gilt es für uns, auf einen maßvollen Umgang bei Geldausgaben zu achten. Als Fraktion sehen wir weiterhin den **Ausschreibungszeitpunkt als Stellschraube** an, um angemessene Preise erzielen zu können. Warum sollte man zum Beispiel, die ebenso noch anstehenden Arbeiten an den Außenanlagen der KiTa Pusteblume, nicht schon jetzt auszuschreiben, um vorab der Hauptsaison den Gartenbauer aus einer Vielzahl an Anbietern auswählen zu können? Geht man erst kurz vor deren Einsatz auf diese zu, sind viele ausgebucht oder bieten mit hohen Preisen an. Wir wollen hingegen gute Leistungen zu einem guten Angebotspreis. Hierzu muss es dann möglich sein, frühzeitig auf den Markt zuzugehen.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit